

**U** Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 1963

# Ueberleben?

*„Lasset euch nicht verführen! Böse Geschwätze verderben gute Sitten.“ (1. Kor. 15,33.)*

Auf den Plakatsäulen war dieser Tage ein großer Anschlag zu sehen. Hundertfach war klein das Wort „leben“ auf das Plakat gedruckt. Darunter stand, dick wie ein Balken, das eine Wort **UEBERLEBEN**. Darum geht es, will uns dieses Plakat des Bundesluftschutzverbandes sagen: um das **Ueberleben**.

Aber wir wollen nicht überleben, wir wollen leben.

Wir wehren uns gegen den Zynismus, mit dem hier der Atomkrieg zur Grundlage der Zukunftsplanung gemacht wird. Wir wollen keine Atombombe, die in die Chance zum Ueberleben eingepackt ist. Wir wollen nicht den staatlich subventionierten Familienbunker, der uns den Wahnsinn der atomaren Waffen vergessen lassen soll. Wir brauchen nicht das Geschwätz vom Ueberleben, sondern den Willen, einander leben zu lassen.

Es ist in der Bibel sehr oft vom Leben die Rede; daß auch vom Ueberleben die Rede ist, habe ich noch nicht entdeckt. Darum sollten wir uns nicht dazu verführen lassen, statt an das Leben an das Ueberleben zu denken.

Das Leben ist unsere Aufgabe, nicht das Ueberleben.

**Dr. Schmithals, Raumland**